

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großermansdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig



## Im Überblick

**Humboldtianer unterwegs in Weißrussland** Seite 3

**Jahresrückblick Region Westlausitz** Seite 4

**Sport im Rödertal** Seite 4/5

**Kleinwachauer trifft auf Bundespräsidenten** Seite 5

**Tipps & Termine** Seite 6

## Die Eröffnung rückt näher!

Man kommt schon ein wenig ins Staunen, wenn man den Bau der neuen Kita in Seifersdorf beobachtet. Noch nicht lange ist es her, da standen gerade einmal die Wände des Rohbaus. Dank des milden Wetters sind aktuell die Arbeiten im Inneren des Gebäudes in vollem Gange. Die Sanitäreinrichtungen werden hergerichtet, Elektrik wird verlegt, Decken werden verkleidet und überall sind die Handwerker fleißig bei der Arbeit. Ein besonderes Schmankerl im Inneren der Kita, wird übrigens ein gemütlicher Raum unter dem Dach werden, welcher durch eine Treppe erreichbar ist. Hier ist viel Platz für fantasievolle Spiele, Ruhe oder eine kleine Kuschelecke. Krippen- und Kindergartenbereich sind in zwei separaten Trakten vorgesehen. So hat jede Altersgruppe



Der Rohbau wächst - 08.07.2014

03.09.2014



24.09.2014

02.11.2014



08.07.2014

02.11.2014

ihre individuellen Räume. Rund 60 Kinder, aufgeteilt in vier altersgemischte Gruppen mit festen Bezugsbetreuern, haben in dem modernen Bau Platz. Kinder mit Behinderung können dank barrierefreier Voraussetzungen ebenfalls aufgenommen und in den Gruppen integriert werden. Den Zuschlag für die Trägerschaft hatte im Herbst des vergangenen Jahres die Diakonie Dresden bekommen, welche damit für das Konzept der Kita verantwortlich ist und nun über die großzügigen Räume samt vielseitigem Garten und Innenhof verfügen darf. Eine abwechslungsreiche Gestaltung des Tagesablaufes ist dank des naturbelassenen Geländes und dem angrenzenden Seifersdorfer Tal, sowie den vielfältigen Räumen möglich. Das Mittagessen wird laut dem Kita-Konzept vom nahen Epilepsiezentrum Kleinwachau geliefert. Es ist ein fester Tagesablauf vorgesehen, welcher eine gute Organisation zulässt. In ihrem pädagogischen Profil haben die Mitarbeiter der Diakonie die Beteiligung der Kinder im Alltag, offene Stammgruppen, ein naturnahes und ökologisches Profil, wöchentliche Waldtage und Ausflüge, und ein christliches Profil mit religionspädagogischer



In einem der Sanitärbereiche werden letzte Rohbauarbeiten erledigt.



Noch kann man nur vom Untergeschoss in den gemütlichen Bereich unter dem Dach schauen, eine Treppe wird noch eingebaut.



Im Moment gibt es viel zu tun - doch die Arbeiten sollen bis Ende März abgeschlossen sein.



Dezember 2014: Die Fassade leuchtet bereits in freundlichen Farben.\*1

Arbeit in Anlehnung an das Kirchenjahr in Kooperation mit der Kirchengemeinde vorgesehen. Wer nun neugierig geworden ist, kann sich über die Internetseite der Diakonie Dresden über die Kita in Seifersdorf informieren und sein Kind anmelden. Einige Plätze sind im Moment noch unbesetzt. Am 30. März 2015 soll die Kita offiziell eröffnet werden. Als Gast wird laut Gemeindeverwaltung unter anderem Kultusministerin Brunhild Kurth erwartet. Der laufende Betrieb soll dann ab dem 04. Mai aufgenommen werden.

Text & Fotos: Red.; Foto\*: Gemeinde Wachau

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung **03528 4877163** Suche Taxifahrer/-in

UNS FINDET MAN AUCH:

[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de)



[www.facebook.com/DieRadebergerHeimatzeitung](https://www.facebook.com/DieRadebergerHeimatzeitung)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax  
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Sa, So 24 Stunden

03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)

03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

### Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

17./18.01. Gem. Praxis Dr. Langowsky/Dr. Tzscharnke Radeberg, Am Markt 4 Tel. 03528/45 57 90

24./25.01. Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel. 03528/44 59 32

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

### Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

17.01. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35  
18.01. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28  
19.01. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 915  
20.01. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 915  
21.01. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 031  
22.01. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 236  
23.01. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60  
24.01. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 336

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig

16.01. - 23.01. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377

23.01. - 30.01. Herr DVM Gläßer, Weißig Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

16.01. - 23.01. Dr. Mathias Ehrlich  
23.01. - 30.01. Dr. Klaus Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:  
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf  
Tel. 035973-2830

**Vorab-Premiere**  
**Mondeo 2015**



**Autohaus Pietzsch**  
An der Ziegelei 13 | 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 44 31 91  
[www.ford-pietzsch-radeberg.de](http://www.ford-pietzsch-radeberg.de)

## Große Kreisstadt Radeberg

### Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

#### zum 85. Geburtstag

11.01. Emilie Hennig  
13.01. Helmut Thiel  
15.01. Christine Hueth  
**zum 80. Geburtstag**  
11.01. Theresia Philipp  
14.01. Alfred Bruhn

#### zum 75. Geburtstag

10.01. Brigitte Porstmann  
11.01. Rolf Kowe (OT Großerkmannsdorf)  
11.01. Günther Hennig  
11.01. Klaus Mirle  
12.01. Eva Gabler  
12.01. Käthe Egdorf

13.01. Ingrid Reimann  
14.01. Isolde Kaltschmidt (OT Liegau-Augustusbad)  
15.01. Manfred Regel (OT Großerkmannsdorf)  
16.01. Wolfgang Seibt  
16.01. Brigitte Lemke  
**zum 70. Geburtstag**  
10.01. Manfred Pälmer  
10.01. Reiner Müllner  
11.01. Bärbel Nietzold  
11.01. Peter Frömmel  
12.01. Harald Gerlach  
15.01. Karin Standke  
15.01. Roland Polleschner

### Hundesteuermarken 2015/2016

Die Hundesteuermarken für die Jahre 2015/2016 sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg zu den Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Freitag 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Grobstieg, Bürgerbüro**

### Stadtbibliothek Radeberg informiert

"Die Stadtbibliothek Radeberg bleibt von Freitag, den 16.01.2015 bis Mittwoch, den 21.01.2015 wegen Parkettarbeiten geschlossen. Wir sind für Sie unter 03528/442380 von 09:00 - 16:00 Uhr telefonisch erreichbar."

**Kerstin Wachholz**  
Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Radeberg

### Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg der Großen Kreisstadt Radeberg

Aufgrund des § 95a Abs. 3 und § 4 SächsGemO hat der Stadtrat mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder in der Sitzung am 17.12.2014 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Rechtsstellung und Name des Eigenbetriebs

(1) Die Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Radeberg wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiges Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne von § 95 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO und § 95a SächsGemO geführt.

(2) Der Eigenbetrieb führt den Namen „Abwasserentsorgung Radeberg“.

#### § 2 Aufgabe des Eigenbetriebs

(1) Die Aufgaben des Eigenbetriebes sind:  
1. die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht  
2. die Betreuung, Herstellung und Erhaltung der örtlichen Abwasseranlagen sowie der Bereitstellung der finanziellen Mittel hierfür sowie  
3. die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die anteilige Betreuung, Herstellung und Erhaltung der überörtlichen Abwasseranlagen und deren Refinanzierung.

(2) Der Eigenbetrieb kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen (Verwaltungshelfer).

#### § 3 Stammkapital und Finanzierung

(3) Für den Eigenbetrieb wird kein Stammkapital festgesetzt.  
(4) Der Eigenbetrieb finanziert sich hauptsächlich aus Gebühren und Beiträgen, deren Höhe durch die Große Kreisstadt Radeberg nach einer gesonderten Satzung festgesetzt wird, sowie aus Zweckzuweisungen vom Land, aus Krediten und dem investiven sowie laufenden Straßentwässerungsanteil.  
(5) Der Eigenbetrieb erstrebt keinen Gewinn.

#### § 4 Betriebsleitung

(6) Der Eigenbetrieb hat eine Betriebsleitung (§ 95a Abs. 2 SächsGemO i.V.m. § 3 SächsEigBVO). Sie führt den Namen „Betriebsleiter/Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radeberg“.  
(7) Die Betriebsleitung besteht aus einem Betriebsleiter/ einer Betriebsleiterin. Sie wird auf Vorschlag des Oberbürgermeisters im Einvernehmen vom Stadtrat gem. § 28 Abs. 4 Satz 1 und 2 SächsGemO gewählt.

#### § 5 Aufgaben der Betriebsleitung

(8) Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Stadtrats und des Betriebsausschusses sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters (§§ 8 bis 10 dieser Satzung). Im Übrigen führt sie den Eigenbetrieb gem. § 4 SächsEigBVO selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit diese nicht dem Stadtrat, dem Betriebsausschuss oder dem Oberbürgermeister vorbehalten sind. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes nach kaufmännischen Grundsätzen verantwortlich.  
(9) Der Betriebsleitung obliegen insbesondere die laufenden Geschäfte (Angelegenheiten der laufenden Verwaltung und Betriebsführung) des Eigenbetriebes. Dazu gehören unter anderem alle im täglichen Geschäft regelmäßig wiederkehrenden Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Eigenbetriebes und zur Durchführung der Aufgaben sowie zum reibungslosen Geschäftsablauf notwendig sind. Dies sind unter anderem:

1. das Erlassen von Verwaltungsakten im Namen der Stadt in kommunalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b SächsKAG in Verbindung mit § 118 ff. AO (insb. Erlass von Gebühren- und Beitragsbescheiden),  
2. (hoheitliche) Regelung und Abwicklung von Nutzungsverhältnissen,  
3. das Einlegen von Rechtsbehelfen,  
4. die Vorbereitung von Abhilfe- und Widerspruchsbescheiden,  
5. die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach der Abwassersatzung der Stadt Radeberg,  
6. die (ggf. vollmachtlose) Vertretung im Klageverfahren,  
7. Durchführung von Investitionsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt und dem Abwasserzweckverband „Obere Röder“ (AZV),  
8. Verwaltungsseitige Vertretung der Interessen des Eigenbetriebes und der Stadt gegenüber dem AZV,  
9. Überwachung und Steuerung der Erfüllung von an Dritte übertragene Aufgaben,  
10. die Erstellung von Gebührenkalkulationen und Globalberechnungen (§ 2 Abs. 2 bleibt unberührt),  
11. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Benehmen mit dem Oberbürgermeister,  
12. Erarbeitung von Beschlussvorlagen,  
13. alle Angelegenheiten, bei denen die Entscheidung, z.B. durch Ermessensreduktion auf null, rechtlich vorgegeben ist.

(10) Die Betriebsleitung entscheidet außerdem in den in § 8 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, soweit die dort bestimmten Wertgrenzen unterschritten werden.  
(11) Die Betriebsleitung informiert den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss rechtzeitig über alle wichtigen Angelegenheiten,

insbesondere über

1. Abweichungen vom Erfolgsplan, die keine Änderung des Wirtschaftsplans nach § 23 SächsEigBVO erfordern, aber den Betrag von 30.000,00 EUR übersteigen.  
2. Abweichungen vom Liquiditätsplan, die keine Änderung des Wirtschaftsplans nach § 23 SächsEigBVO erfordern, aber den Betrag von 30.000,00 EUR übersteigen,  
3. die Feststellung von Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen nach § 10 SächsKAG.

(12) Die Betriebsleitung informiert den Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Maßnahmen, welche die Finanzwirtschaft der Stadt berühren können, insbesondere

1. berichtet sie vierteljährlich über die Entwicklung des Erfolgs- und des Liquiditätsplanes,  
2. unverzüglich über die Höhe von festgestellten Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen nach § 10 SächsKAG,  
3. über den beabsichtigten Ausgleich von Jahresverlusten aus dem Eigenkapital (§ 12 Abs. 4 SächsEigBVO).

#### § 6 Personalangelegenheiten

(13) Die Betriebsleitung ist Vorgesetzter der Beschäftigten des Eigenbetriebes. Neben der Betriebsleitung und den Verwaltungshelfern (§12) sind hauptamtlich Angestellte der Stadt Radeberg anteilig für den Eigenbetrieb tätig. In diesem Rahmen kann die Betriebsleitung den Beschäftigten fachliche Weisungen erteilen.

(14) Der Betriebsleitung sind gem. § 10 Abs. 3 SächsEigBVO die Einstellung, Entlassung und Umgruppierung des Personals bis einschließlich TVöD Entgeltgruppe 8 unter Beachtung der Maßgaben des Stellenplans übertragen.

#### § 7 Vertretung der Gemeinde in Angelegenheiten des Eigenbetriebs

(1) Die Betriebsleitung vertritt die Stadt im Rahmen ihrer Aufgaben gemäß § 95a Abs. 2 Satz 4 SächsGemO.  
(2) Die Betriebsleitung gibt im Rahmen und unter Beachtung der Formerfordernisse des § 5 SächsEigBVO in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes verpflichtende Erklärungen (§ 60 SächsGemO) für die Stadt ab. Sie zeichnet handschriftlich unter dem Namen des Eigenbetriebes. Die Betriebsleitung bestimmt mit Zustimmung des Oberbürgermeisters einen Bediensteten zum Verhinderungsstellvertreter, der mit dem Zusatz „i. V.“ zeichnet.  
(3) Die Betriebsleitung kann Bedienstete des Eigenbetriebes für einzelne Angelegenheiten und/oder bestimmte Sachgebiete mit ihrer Vertretung beauftragen und ihnen Vollmacht erteilen. Diese zeichnen mit dem Zusatz „im Auftrag“.

#### § 8 Betriebsausschuss

(15) Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs ist der Technische Ausschuss, welcher in der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg unter „Abschnitt III – Ausschüsse des Stadtrates“ geregelt ist, als Betriebsausschuss zuständig. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses mit beratender Stimme teil.

(16) Der Betriebsausschuss beschließt insbesondere über die in § 4 Abs. 3 und Abs. 4, § 6 und § 7 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg in der jeweils gültigen Fassung bestimmten Sachverhalte und Wertgrenzen.

(17) Die in Absatz 2 genannten Vorschriften sind jeweils mit der Maßgabe anzuwenden, dass

1. die Sachverhalte ausschließlich den Geschäftskreis des Eigenbetriebes betreffen,  
2. dem Begriff Haushaltsplan der Begriff Wirtschaftsplan entspricht,  
3. dem Begriff Stadt der Begriff Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg entspricht.

(18) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten des Eigenbetriebes vor, die der Beschlussfassung des Stadtrates unterliegen.

#### § 9 Zuständigkeit des Stadtrates

(19) Der Stadtrat entscheidet insbesondere über folgende ihm in der SächsGemO und der SächsEigBVO zugewiesenen Angelegenheiten:  
1. Erlass und Änderung von Satzungen,  
2. wesentliche Aus- und Umgestaltungen des Unternehmens,  
3. Wahl der Betriebsleitung,  
4. Festsetzung allgemeiner Tarife für privatrechtliche Entgelte,  
5. in den in § 8 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, sofern die dort genannten Wertobergrenzen überschritten werden,  
6. Kreditaufnahmen,  
7. Gewährung von Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb oder des Eigenbetriebes an die Stadt,  
8. Entnahme von Eigenkapital,  
9. Festsetzung und Änderung des Wirtschaftsplans,  
10. Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss und die örtliche Prüfung,  
11. Feststellung des Jahresabschlusses,  
12. Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlusts,

13. Entlastung der Betriebsleitung,

14. Besorgung von Kassengeschäften durch Dritte (§ 87 Abs. 1 SächsGemO).

(20) Über die Entnahme von Eigenkapital (Abs. 1 Nr. 7) entscheidet der Stadtrat nach Anhörung der Betriebsleitung.

(21) Darüber hinaus kann der Stadtrat in Angelegenheiten, für die sonst der Betriebsausschuss zuständig ist, im Einzelfall die Entscheidung an sich ziehen.

#### § 10 Stellung des Oberbürgermeisters

(22) Der Oberbürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb Beschäftigten.

(23) Zur Sicherung der Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes, der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben, und zur Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung kann er der Betriebsleitung Weisungen erteilen.

#### § 11 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

(24) Der Eigenbetrieb führt eine mit der Stadtkasse verbundene Sonderkasse.

(25) Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes entspricht dem Haushaltsjahr der Stadt.

(26) Die Betriebsleitung stellt einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gem. § 16 Abs. 1 SächsEigBVO und der §§ 17 bis 21 SächsEigBVO enthält. Sie legt diesen spätestens zwei Monate vor Beginn des jeweiligen Wirtschaftsjahres dem Oberbürgermeister vor.

(27) Wenn die Voraussetzungen des § 23 Abs.1 SächsEigBVO eintreten, hat die Betriebsleitung dem Oberbürgermeister einen geänderten Wirtschaftsplan vorzulegen.

#### § 12 Verwaltungshelfer

(28) Der Abwasserzweckverband „Obere Röder“ wird gemäß § 4 SächsKAG ermächtigt, im Namen der Stadt in kommunalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren Verwaltungsakte gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b SächsKAG in Verbindung mit § 118 der Abgabenordnung zu erlassen. Das Nähere hierzu regelt eine Vereinbarung zum Betrieb der Ortskanalisation zwischen dem AZV und der Stadt.

(29) Die Betriebsleitung wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen, wenn der Stadtrat der Unterzeichnung mehrheitlich zugestimmt hat.

#### § 13 Berichtswesen und Risikofrüherkennung

(30) Die Betriebsleitung berichtet schriftlich dem Oberbürgermeister und dem Betriebsausschuss zum 30.06. (Zwischenbericht nach § 22

### Öffentliche Einladung zum Neujahrsempfang

*Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,*

am 25.01.2015 um 11.00 Uhr findet im Ballsaal des Kaiserhofes der traditionelle Neujahrsempfang statt. Beim Neujahrsempfang haben Sie die Möglichkeit, Bekannte zu treffen, ein "Radeberger" zu trinken oder neue Kontakte zu knüpfen. Im Label 62 ist eine Spielecke für Ihre Jüngsten eingerichtet. Für unsere gehörlosen Bürgerinnen und Bür-

SächsEigBVO) und zum 31.12. (Aufstellung Jahresabschluss und Lagebericht nach § 31 SächsEigBVO) über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplans.

(31) Die Betriebsleitung richtet ein angemessenes System zur Erkennung von Risiken ein (§ 23 Abs. 3 SächsEigBVO) und dokumentiert dieses in einem Risikohandbuch.

#### § 14 Jahresabschluss und Lagebericht

Die Betriebsleitung stellt für den Eigenbetrieb einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht auf und legt diesen innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs dem Oberbürgermeister vor (§ 31 SächsEigBVO). Im Lagebericht ist anhand geeigneter Kennzahlen auch darzulegen, wie die Aufgabe des Eigenbetriebs (§ 2 dieser Satzung) erfüllt wurde.

#### § 15 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Damit tritt die Betriebsatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radeberg vom 28.11.1996 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 21.06.2000 außer Kraft.

**Radeberg, den 18.12.2014**  
**Gerhard Lemm, Oberbürgermeister**

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Gerhard Lemm, Oberbürgermeister**

### Gedenken am 27. Januar 2015

Am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus findet am Gedenkstein an der Pulsnitzer Straße eine Kranzniederlegung statt. Zum Tag des Gedenkens sind alle Bürgerinnen und Bürger am 27. Januar 2015 um 11.00 Uhr zur Kranzniederlegung eingeladen. Der Gedenktag wurde am 3. Januar 1996 durch Proklamation des Bundespräsident Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar festgelegt. Vor 70 Jahren am 27. Januar 1945 hatten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau befreit. Das KZ Auschwitz (-Birkenau) steht symbolhaft für den Völkermord und die Millionen Opfer des Nazi-Regimes.

**Gerhard Lemm, Oberbürgermeister**

### Sternsinger sammeln Geld für einen katholischen Kindergarten in Kuba

Auch in diesem Jahr besuchten die Sternsinger der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius das Rathaus in Radeberg. Oberbürgermeister Gerhard Lemm begrüßte die Kinder der katholischen Pfarrgemeinde, welche als Caspar, Melchior und Balthasar erschienen waren. Mit dem Kreidezeichen "20+M+B+13" brachten sie als die Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus". Mit einer kleinen Spende unterstützte der Oberbürgermeister die Sammlung der Sternsinger. Das Geld, welches die Sternsinger der Pfarrgemeinde in diesem Jahr sammeln, soll in Pinar del Rio auf Kuba für die Sanierung eines katholischen Kindergartens verwendet werden.

Stadtverwaltung Radeberg



### Gemeinde Arnsdorf

#### Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

14.01. Siegrid Mahn 87 Jahre

14.01. Marianne Schneider 84 Jahre

16.01. Harald Müller 76 Jahre

**Ortsteil Fischbach**

13.01. Hartmut Feind 76 Jahre

#### Ortsteil Kleinwolmsdorf

14.01. Ruth Jenke 83 Jahre

16.01. Rudolf Strauß 87 Jahre

#### Ortsteil Wallroda

16.01. Ulrike Zichner 77 Jahre

### Öffentliche Bekanntmachung

Die 4. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinwolmsdorf findet am Donnerstag, 22. Januar 2014, um 19.00 Uhr, in Kleinwolmsdorf im Beratungsraum Geschwister-Scholl-Str. 11 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem örtlichen Schaukasten.

**Heidmarie Heim, Ortsvorsteherin**

### Gemeinde Wachau

#### Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

11.01. Gert Jurke 71 Jahre

13.01. Thilo Hensel 70 Jahre

15.01. Elfriede Böhnke 80 Jahre

**Ortsteil Feldschlößchen**

14.01. Erika Bleil 79 Jahre

**Ortsteil Leppersdorf**

14.01. Helene Lehmann 95 Jahre

15.01. Brigitte Wiczoreck 76 Jahre

16.01. Dr. Peter Wiczoreck 78 Jahre

#### Ortsteil Seifersdorf

11.01. Gisela Schütze 73 Jahre

13.01. Siegfried Schöbel 75 Jahre

15.01. Sigrid Werner 83 Jahre

16.01. Vera Grützner 85 Jahre

### Hydranten und Hydrantenschilder von Schnee frei halten

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wachau,*  
bei einem Feuerwehreininsatz kommt es auf jede Minute an! Damit die volle Einsatzfähigkeit unserer freiwilligen Feuerwehren auch in den Wintermonaten gewährleistet ist, bitten wir die Grundstückseigentümer bzw. deren Beauftragte, die unmittelbar an den jeweiligen

Grundstückseinfriedungen befindlichen Hydranten bzw. Hydrantenschilder gemäß § 5 Abs. 2 S. 3 der Räum- und Streupflichtsatzung von Schnee freizuhalten. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen.

**Veit Künzelmann, Bürgermeister**

## Gemeinde Wachau

### Informationen zu Winterdienst und Streupflicht

#### Wer ist in der Gemeinde Wachau für den Winterdienst verantwortlich?

Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen wird durch den Bauhof durchgeführt. Auch die Gehwege und Parkplätze im Bereich der gemeindlichen Gebäude und Liegenschaften werden durch den Bauhof geräumt.

Der Winterdienst auf den Gehwegen und Straßenrändern an privaten Grundstücken ist in der aktuellen Streupflichtsatzung geregelt. Danach sind Grundstückseigentümer der angrenzenden und erschlossenen Grundstücke verpflichtet, nach Schneefall bzw. nach dem Entstehen von Eisglätte, die Gehwege und Straßenränder unverzüglich zu räumen und zu streuen.

Eine Befreiung vom Winterdienst ist nicht möglich. Kann jemand aus gesundheitlichen o. ä. Gründen seiner Winterdienstpflicht nicht nachkommen, sollte er auf die Unterstützung von Nachbarn oder auf professionelle Hilfe zurückgreifen.

Die Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde Wachau kann auch auf der Homepage unter <http://www.wachau.de/ortsrecht.html> eingesehen werden.

#### Zu welchen Zeiten muss durch die Grundstückseigentümer geräumt und gestreut werden?

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

#### Wie kann ich als Autofahrer/-in die Arbeit des Winterdienstes erleichtern?

Sie können die Arbeit des Winterdienstes in schmalen Straßen erheblich unterstützen, wenn Sie durch entsprechend umsichtiges Parken eine möglichst große Fahrgasse freigehalten. Andernfalls kann es in Wohngebieten angesichts der dort vorherrschenden geringen Straßenbreiten vorkommen, dass ganze Straßenzüge wegen dort ungünstig abgestellter PKW nicht geräumt werden können.

#### Was muss ich machen, wenn ich für die Winterwartung von Gehwegen und Straßenrändern zuständig bin?

Die Flächen, für die die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1 Meter Breite zu räumen. Im Bereich nicht vorhandener oder zu schmaler Gehwege kann der Randbereich zum Ablagern genutzt werden. Die Anlieger werden dadurch nicht von ihren Anliegerpflichten entbunden.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rand der Fahrbahn bzw. am Straßenrand anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Schnittgerinne und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann. Hydranten sind gleichfalls schnee- und eisfrei zu halten.

Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahnseite in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen. Ist ein abgesenkter Bordstein vorhanden, muss der Zugang an dieser Stelle geschaffen werden. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis dürfen dem Nachbarn nicht zugeführt werden. Zum Bestreuen ist ein abstumpfendes Material, wie Sand oder Splitt, zu verwenden. Die Verwendung von Auftausalzen und anderen Mitteln, die sich umweltschädlich auswirken können, ist verboten.

Ausnahmen sind zulässig, wenn ohne diese Mittel die Sicherheit der Fußgänger nicht gewährleistet werden kann. In diesen Fällen ist der Einsatz solcher Mittel auf das Mindestmaß zu beschränken.

Sonderlösungen z.B. Sperrungen von Wegen im Einzelfall, können durch die Verwaltung vorgesehen werden.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

## Abschluss der Sternsingeraktion 2015

Die Sternsinger im Rödertal beendeten am Sonntag das diesjährige Dreikönigssingen mit der traditionellen Sternsingermesse in der katholischen St. Laurentius Kirche in Radeberg. In den Gewändern der Heiligen Drei Könige zogen sie in den ersten Januartagen von Haus zu Haus und brachten die Weihnachtsbotschaft und den Segen C+M+B (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus) in viele Familien und Einrichtungen im Rödertal. In diesem Jahr war die Spendensammlung der jungen Christen in Radeberg und den umliegenden Ortschaften besonders erfolgreich.

Mit ihrem Einsatz und Fleiß haben die kleinen Könige dabei eine Spendensumme in Höhe von 4.060,20 Euro gesammelt. (Im letzten Jahr kamen 3.369,50 Euro zusammen). Die Spendensammlung der Sternsinger in Radeberg und Umgebung kommt seit vielen Jahren zwei Kindergärten der Pfarrei San Luis in Pinar del Rio auf Kuba zugute.

An dieser Stelle sagen die Sternsinger allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Sigrd Kuri

## Humboldtianer unterwegs in Weißrussland

Im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Tschernobylkinder in Radeberg, welche teilweise auch am Unterricht im Humboldt-Gymnasium teilnahmen, fuhren einige Schüler im Herbst 2014 zum Gegenbesuch bzw. einer Schülerbegegnung nach Weißrussland. Auf dem Foto sind die deutschen und weißrussischen Schüler zu sehen. Sie machen sich in einer Fragerunde miteinander bekannt und blieben danach den ganzen Tag zusammen, durchliefen gemeinsam verschiedene Aktivitäten wie Sport und Basteln aber auch gemeinsame Kulturprogramme. Alle hatten viel Spaß miteinander und konnten sich am Ende nur schwer voneinander verabschieden.

Heike Bien, Russischlehrerin am Humboldt-Gymnasium Radeberg



Vom 19. bis 24. Januar 2015



Ihre freundliche Fachfleischerei

# Schlemmen & Sparen!

**In der Fleischtheke Hackepeter<sup>1</sup> mit oder ohne Zwiebeln**  
frisches, mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert

-25%  
**0,59 €**  
pro 100g

**Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Eiersalat<sup>2,3,4,5,6,7,8,9,10</sup> - pur**

-10%  
**1,25 €**  
pro 100g

**Für die schnelle Küche Blätterteigrolle<sup>11</sup> mit Hackepeter gefüllt**

-10%  
**0,99 €**  
pro 100g

**In der Wursttheke Feine Radeberger Leberwurst<sup>12,13,14</sup>**  
fein und sehr streichfähig, aus der frischen Schweineleber hergestellt

-20%  
**0,79 €**  
pro 100g

**Leberkäse<sup>15,16,17</sup> „Sächsische Art“**  
aus frischer Schweineleber und magerem Schweinefleisch

-10%  
**0,89 €**  
pro 100g

**preis% hammer der Woche**

VON HEUTE ZU DIER

**Vordereisbein**  
frisch oder gepökelt

-15%  
**0,33 €**  
pro 100 g

**Sächsische FLECKE<sup>18,19</sup>**

tafelfertig - im 370g-Glas

UNSER MONATSANGEBOT

1,99 €  
pro Glas

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Enthält Allergene: a Gluten b Krebstiere c Eier d Fische e Erdnüsse f Soja g Milch h Schalenfrüchte i Sellerie j Senf k Sesam l Schwefeldioxid m Lupinen n Weichtiere

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Straße 33, 01454 Radeberg

[www.augenoptik-englert.de](http://www.augenoptik-englert.de)

**augenoptik & hörgerateakustik**  
**ENGLERT** - Inh. Jan Helas

01454 Radeberg  
Dresdner Str. 3

Tel./Fax (03528) 44 34 05

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

**Augenprüfung**  
Brillen  
Contactlinsen  
Berufs- und Sportoptik  
**Hörprüfung**  
Hörgeräte

# SCHNELLSTART-AKTION 2015!

## INKLUSIVE WINTERKOMPLETTTRÄDER MIT RDKS!<sup>1</sup>



Innovation that excites



**NISSAN MICRA ACENTA** 1.2 I DIG-S, 72 kW (98 PS)

- Klimaautomatik, Sitzheizung vorn
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Regen- & Lichtsensor
- Leichtmetallfelgen

**MTL. RATE: € 99,-<sup>2</sup>**

**NISSAN NOTE ACENTA** 1.2 I DIG-S, 72 kW (98 PS)

- Klimaanlage
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Regen- & Lichtsensor
- Leichtmetallfelgen

**MTL. RATE: € 139,-<sup>3</sup>**

**NISSAN JUKE ACENTA** 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaautomatik
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Regen- & Lichtsensor
- Leichtmetallfelgen

**MTL. RATE: € 169,-<sup>4</sup>**

**JETZT FINANZIEREN – MIT NUR € 990,- ANZAHLUNG!<sup>2,3,4</sup>**

**ALLE MODELLE SOFORT VERFÜGBAR!**

**Gesamtverbrauch l/100km: kombiniert von 5,6 bis 4,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 129 bis 99 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C-A.**

Abb. zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Geliefert werden 4 Winterräder auf Stahlfelgen inkl. Reifendruck-Kontrollsystem, exkl. Montage. <sup>2</sup>Finanzierungsbeispiel MICRA (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 11.440,- • Anzahlung: € 990,- • Nettodarlehensbetrag: € 10.450,- • monatliche Rate: € 99,- • Laufzeit: 60 Monate • Gesamtleistung: 50.000 km • Schlussrate: € 5.807,16 • Gesamtbetrag: € 11.645,74 • effektiver Jahreszins: 2,99 % • Sollzinssatz (gebunden): 2,95 % • Finanzierungsbeispiel NOTE (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 12.990,- • Anzahlung: € 990,- • Nettodarlehensbetrag: € 12.000,- • monatliche Rate: € 139,73 • Laufzeit: 60 Monate • Gesamtleistung: 50.000 km • Schlussrate: € 5.022,88 • Gesamtbetrag: € 13.266,95 • effektiver Jahreszins: 2,99 % • Sollzinssatz (gebunden): 2,95 % • Finanzierungsbeispiel JUKE (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 15.440,- • Anzahlung: € 990,- • Nettodarlehensbetrag: € 14.450,- • monatliche Rate: € 169,19 • Laufzeit: 60 Monate • Gesamtleistung: 50.000 km • Schlussrate: € 6.836,40 • Gesamtbetrag: € 16.818,61 • effektiver Jahreszins: 4,49 % • Sollzinssatz (gebunden): 4,4 % • Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. **Alle Angebote gelten bis zum 31.01.2015.**

**IHRE NR. 1**  
**AUTOCENTER DRESDEN**

**Autocenter Dresden GmbH**  
01328 Dresden-Weißig  
01067 Dresden-Friedrichstadt  
01217 Dresden-Kaitz

[www.autocenter-dresden.de](http://www.autocenter-dresden.de)  
**Am Hahnweg 2** Tel.: 03 51/4 48 06-0 (Hauptbetrieb)  
**Bremer Str. 18b** Tel.: 03 51/4 91 86-0  
**Altaitz 9** Tel.: 03 51/6 58 88 90-0



Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

**MEISTERBETRIEB GMBH**  
**Tino Boden**  
 Heizung • Gas • Sanitär • Badplanung  
 Tel. 0 35 28 / 44 73 82 • Funk 01 73 / 9 07 02 17

**MIETGERÄTE UND BAUSTOFFE**  
**IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF**  
 Mo.-Fr. 7:00 - 17:00 Uhr • Sa. 7:00 - 11:30 Uhr  
**ABHOLUNG/ANLIEFERUNG**  
**rbb** Baustoffe & Baumaschinen GmbH  
 Bautzner Landstraße 386  
 01328 Dresden OT Rossendorf  
**Tel. 0351 2632124**  
 www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

**Elektroinstallation und Reparaturen**  
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie  
**Elektro-Klemm GmbH**  
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11  
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
**Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau**  
**Voigt & Schulze GbR**  
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48  
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66  
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

**Service rund um's Haus**  
**Elektro - Reparaturen**  
**Fertigung - Montage - Beratung**  
 Ihre Anzeige dazu könnte hier monatlich erscheinen  
 Anfragen unter **Tel. 03528 442301**  
 oder **kloske@die-radeberger.de**

**Fliesenleger-Fachbetrieb**  
**Lars Kaiser - Meister**  
**Am Taubenberg 2 - 01454 Radeberg**  
 Tel. 03528 417820 - Funk 0172 3440261 - www.edelbelag.de  
**Fliesen • Platten • Strukturputz**  
**Mosaikverlegung • Reparaturservice**

**METALLBAU G. WELZ**  
 01477 Kleinwolmsdorf  
 Großkammndorfer  
 Straße 98  
 Tel/Fax 035200/ 2 37 97  
 • Service, Fertigung und Montage von Türen, Toren und Zäunen  
 • Bauschlosserarbeiten  
 • Restaurierungen  
 • Schlüsseldienst

**SPILLER & KOLLERT GBR**  
 Dammweg 2  
 01454 Radeberg  
 Tel. 03528/ 45 57 88  
 Funk 0174/6 17 40 19  
 o. 0172/2 73 42 91  
 www.holzbaue-radeberg.de  
 E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de  
**Meisterbetrieb**  
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

**ht** SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI  
**SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK**  
**HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH**  
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62  
 Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de  
**NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97**

**die dachprofis**  
 Rothkegel & Zaulich GbR  
 seit 1998  
**Dachdeckerei & Zimmerei**  
 Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23  
 www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

**DACH SERVICE STEINHORST**  
 Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36  
 ✓ Dachklempnerei  
 ✓ Abdichten Dach, Terrasse u. Fassade  
 ✓ Montagearbeiten

**Raumausstatter HENNIG**  
 Inh. Diana Demmer  
**01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22**  
 © 03528/ 44 34 00  
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

**Sport im Rödertal**  
 wird Ihnen präsentiert von:  
**Textilveredelung Radeberg**  
**Caps** Puzzle  
**Sweater** Berufsbezeichnung  
**T-Shirts** Trikots  
**Tassen** Polos  
**Stück, Flex&Flock**  
**Kissen** Jacken  
 www.Textilveredelung-Radeberg.de

**16. Hallencup des SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V.**  
**36 Stunden "Hallenmarathon am Robert-Blum-Weg"**  
**Wochenende 09.01. bis 11.01.2015**

Von Freitag, dem 09.01. bis Sonntag, dem 11.01.2015 präsentierte der SV Liegau-Augustusbad 1951 zusammen mit dem Hauptsponsor den nunmehr 16. Hallen-Cup im Hallenfußball, der traditionell in der modernen Sporthalle am Robert-Blum-Weg in Radeberg statt fand. Das größte regionale Hallenturnier zog wiederum über 1.500 begeisterte Zuschauer in seinen Bann. 10 Turniere an 3 Tagen mit fast 70 Mannschaften sorgten für attraktiven, fairen und teilweise hochklassigen Fußball. Traditionell wurde der Hallencup mit dem „Unified-Turnier“ eröffnet. Sportler mit und ohne Behinderung spielten in gemischten Mannschaften um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Radeberg. Erstmals nahmen an diesem Turnier 8 Mannschaften teil, die damit die positive Resonanz der letzten Jahre bestätigten. Den Sieg holte sich die Mannschaft von der Förderschule Kleinwachau, vor der Lebenshilfe Dresden und Unified Kleinwachau. An dieser Stelle gilt der Dank der Stadt Radeberg, die sich der Integration von Menschen mit Behinderung in Zusammenarbeit mit unserem Sportverein seit Jahren sehr verpflichtet fühlt. Die Turniere der Frauen und der C - Jugend wurden in diesem Jahr als offizielle Hallenkreismeisterschaft des Westlausitzer Fußballverbandes ausgetragen. Höhepunkt am Sonnabend war zweifellos der Kampf um die Pokale beim Männerturnier. Erstmals war es dem Veranstalter gelungen, mit dem BSC Freiberg einen Landesligisten in die Rödertstadt zu locken. Nach spannendem Verlauf und zum Teil hochklassigem Hallenfußball siegte die Mannschaft vom SC Großröhrsdorf vor dem BSC Freiberg und der SG Weixdorf. Die Mannschaft des Gastgebers belegte leider nur den undankbaren 4. Platz. Der Sonntag gehörte wieder vorwiegend dem Nachwuchs. Hier kämpften die Mannschaften der F- und G- Jugend um die begehrten Pokale. Das Turnier der 2. Männermannschaften beendete dann den diesjährigen Hallencup. Ein ausdrücklicher Dank für das Gelingen dieser Veranstaltung geht auch diesmal wieder an den Hauptsponsor. Ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen Sponsoren. Der Vorstand der SV Liegau-Augustusbad bedankt sich ausdrücklich bei dem Organisationsteam mit den vielen ehrenamtlichen Helfern, dem LRA Bautzen, dem Team der Hallenwarte sowie allen Mannschaften und Schiedsrichtern, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Wir freuen uns auf den 17. Cup im nächsten Jahr!

- Ergebnisse:**  
**Unified Turnier:**  
 1. Platz Förderschule Kleinwachau  
 2. Platz Lebenshilfe Dresden  
 3. Platz Unified Kleinwachau  
**D - Jugend:**  
 1. Platz FSV Budissa Bautzen  
 2. Platz SG Weixdorf  
 3. Platz Radeberger SV  
**E - Jugend:**  
 1. Platz SG Weixdorf  
 2. Platz Radeberger SV  
 3. Platz Aschheim 1.  
**G - Jugend:**  
 1. Platz SC Borea Dresden  
 2. Platz Radeberger SV  
 3. Platz SV Einheit Radeberg  
**F - Jugend:**  
 1. Platz TSV Wachau  
 2. Platz SV Liegau - Augustusbad  
 3. Platz Radeberger SV  
**Männer 2. Mannschaften:**  
 1. Platz Radeberger SV 2.  
 1. Platz SG Weixdorf 2.  
 3. Platz SV Biehla - Cunnersdorf  
**Männer:**  
 1. Platz SC Großröhrsdorf  
 2. Platz BSC Freiberg  
 3. Platz SG Weixdorf  
**Senioren:**  
 1. Platz Radeberger SV  
 2. Platz SV Deutschbaselitz  
 3. Platz SG Ullersdorf

Bernd Schnabel  
 Autor: Vorstand SV Liegau - Augustusbad 1951 e.V.

**SG Ullersdorf informiert**  
**Neuer Platzwart gesucht**

Die SG Ullersdorf e.V. sucht ab sofort einen neuen Platzwart (ehrenamtliche Tätigkeit). Dieser ist für die Organisation des Sport- und Spielbetriebes im Verein zuständig. Er ist verantwortlich für die Bewirtschaftung und Instandhaltung des Sportgeländes. Er arbeitet Hand in Hand mit dem Sportwart (Unterstützung).

- Aufgaben:**  
 - Boden- und Rasenpflege (Bewässerung, Düngen etc.)  
 - Entscheidung über Platzsperrungen zur Schonung und Regeneration  
 - Organisation und Durchführung von Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen (z.B. Hexenfeuer) gemeinsam mit Vorstand und Abteilungsleitung  
 - Reparaturen im Sportlerheim und am Sportgelände  
 - Verwaltung, Pflege und Erhaltung der Sportgeräte/-ausrüstung in einem gebrauchsfähigen Zustand  
 - Unterstützung beim Markieren der Linien auf den Sportplätzen mit Hilfe eines Kreidewagens

SG Ullersdorf e.V.

**RSV Abteilung Fußball informiert**  
**Neues Jahr, neue Turniere!**

Nachdem schon in den ersten Wochen 2015 einige Hallenturniere stattgefunden haben, startet nun auch der RSV den eigenen Turniermarathon. Neu beim tatsächlich größten Hallenturnier der Region ist diesmal die Aufteilung auf 2 Wochenenden! So umgehen die Veranstalter die anstrengenden Nachturniere und kommen zeitlich den Zuschauern entgegen. Natürlich spielen alle Altersklassen - von den Bambinis der G-Jugend bis hin zu den, an Erfahrung nicht zu überbietenden, "Alten Herren". Durchaus namenhafte Teams haben sich angemeldet und die begrenzten Plätze waren schnell vergeben. Ausgezeichnet werden natürlich auch diesmal in jeder Altersklasse bester Hüter, bester Spieler und bester Torschütze! Für den kleinen Hunger oder auch den starken Durst ist gesorgt und so bleiben sicherlich bei beiden sportlichen Wochenenden keine Wünsche offen.

Turnierplan:	Alte Herren	
<b>G-Junioren</b>	Freitag 6.2.	20.00 - 24.00 Uhr
Samstag 24.1.	9.00 - 13.00 Uhr	
<b>D-Junioren</b>	Samstag 7.2.	9.00 - 13.00 Uhr
Samstag 24.1.	13.30 - 17.30 Uhr	
<b>2. Männer</b>	Samstag 7.2.	13.30 - 18.00 Uhr
Samstag 24.1.	19.00 - 23.30 Uhr	
<b>F2-Junioren</b>	Samstag 7.2.	19.00 - 23.30 Uhr
Sonntag 25.1.	9.00 - 13.00 Uhr	
<b>E2-Junioren</b>	Sonntag 8.2.	9.00 - 12.30 Uhr
Sonntag 25.1.	13.30 - 17.30 Uhr	
<b>E-Junioren</b>	Sonntag 8.2.	13.00 - 16.30 Uhr
Freitag 6.2.	16.00 - 19.30 Uhr	
	Sonntag 8.2.	17.00 - 20.30 Uhr

DANIEL LICZBA  
 Jugendleiter Kleinfeld, Radeberger SV Abt. Fußball

**Region Westlausitz mit neuen Zielen und Herausforderungen**

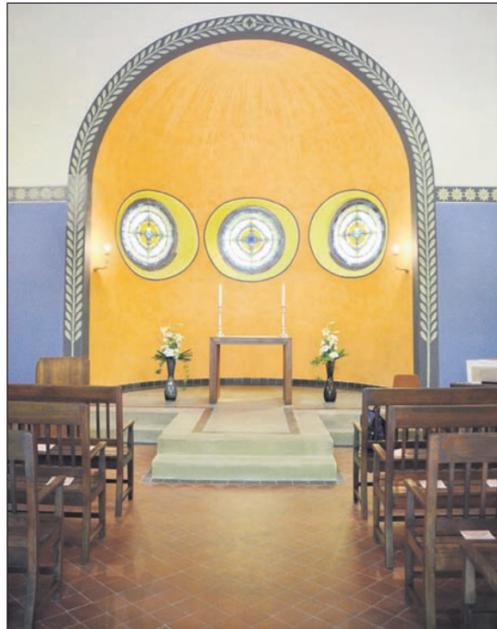
Vor sieben Jahren schlossen sich, die nach den ILE-Richtlinien förderfähigen, Gemeinden in der Region Westlausitz zusammen, um ein wegweisendes Förderprojekt zu lenken. Es galt von der EU bereitgestellte Gelder zur Förderung der ländlichen Entwicklung einzusetzen. Zur Region Westlausitz gehören die Städte und Gemeinden Arnsdorf, Bischofswerda, Brettnig-Hauswalde, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz, Rammenau, Steina und Wachau. Ziel dieser regionalen Initiative ist die gemeinsame, zukunftsorientierte Entwicklung der Region auf Basis eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK). Für das regionale Management, das heißt Beratung und Unterstützung von Fördermittelantragstellern; Betreuung und Initiierung von Projekten, die der ländlichen Entwicklung dienen; Organisation der Umsetzung der Leitprojekte sowie Öffentlichkeitsarbeit wurde das Planungsbüro Schubert in Radeberg beauftragt. Mittlerweile haben die Akteure ihre Erfahrungen gesammelt und können auf ein großes Spektrum an umgesetzten Aufgaben zurückblicken.



Am 02.10.2013 enthüllte Großröhrsdorfs Bürgermeisterin den Namen der neuen Kita in Kleinröhrsdorf. Der Neubau wurde durch die LEADER Region Westlausitz gefördert.

Im Jahr 2014 orientierten sich die LEADER-Regionen neu. Mit Ablauf der Förderperiode 2007 bis 2013 sollte es Neuerungen zur Fortführung bzw. einer neuen Förderperiode 2014 bis 2020 geben. Fluch und zugleich Segen ist laut Vertretern der Region Westlausitz die Maßgabe, eigene Richtlinien zur Umsetzung und Förderfähigkeit der Projekte zu beschließen. Eine Mammutaufgabe in recht begrenzter Zeit war nun zu bewältigen. An alle Eventualitäten musste gedacht werden, doch nun liegt der Entwurf vor und im Regionalmanagement wartet man gespannt auf Bestätigung. Mit dem Beginn der Förderungen nach den neuen Richtlinien rechnet man etwa Mitte 2015. Viel ist in der zurückliegenden Periode geschaffen worden. Nervenaufrabend war sicherlich die Umsetzung der thematischen Radtouren, hier galt es die meisten Hürden zu überwinden. Zu den bekanntesten Projekten im Rödertal gehören die Kitas Fischbach und Kleinröhrsdorf sowie die Grundschule in Wachau, die im Rahmen der Förderung von „Schulen und Kitas“ unterstützt wurden. Dieses Thementeil umfasste ein Volumen von 2,28 Mio. Euro. Der Förderinhalte „Dorfgemeinschaft“ hat ein Volumen von 1,41 Mio. Euro verzehrt, darunter zählen im Rödertal die Sanierung der Trauerhalle in Arnsdorf und die Außenhülle der Kirche in Wachau. Die privaten Projekte umfassen 2,46 Mio. Euro und sind zum Beispiel in die Wiedernutzung bzw. Sanierung von einem Wohnhaus in Kleinröhrsdorf geflossen. Auch die Wirtschaft hat in den letzten Jahren von der Förderung profitiert. Besonderen Fokus erhält dabei der Landtourismus. Hinzu kommen noch die Erstellung einer Energiekonzeption sowie das Pilotprojekt „Aufbau eines kommunalen Energiemanagement“ mit einer umfangreichen Datenerfassung, welche auf lange Sicht helfen soll, Energiekosten einzusparen. So hat sich die Region Westlausitz ein Förderprojekt aufgebaut, das am Ende bis 2014, auch dank einiger Aufstockungen, rund 15.112.025 Mrd. Euro zur Verfügung stellen konnte.

Nun hat man Erfahrungen gesammelt, Positives und Negatives erlebt. Davon konnten gerade die Bürgermeister der Gemeinden Wachau, Veit Künzelmann und Arnsdorf, Martina Angermann bei der Zusammenkunft zum Jahresrückblick ein „Lied singen“. Doch es geht weiter. Das alte, neue Konzept zielt weiterhin auf die Förderung sozialer Projekte. Aber auch anderen Förderbereiche sollen verbessert werden. Mit jeder Menge positivem Feedback kann das Regionalmanagement an seiner Grundstrategie festhalten und Probleme, wie beispielsweise dem starken Bürokratieaufwand, händeln. Zukünftig wird es keine Unterscheidung mehr in ILE oder LEADER geben. Zur Zielstellung gehören jetzt die Standortfaktoren zu verbessern, Ressourcen kennen und intelligent regional ökologisch nutzen, die regionale Identität und die touristische Entwicklung stärken, unsere Alltagsbedürfnisse demografisch sichern aber auch soziale Netzwerke zu fördern.



Endlich können die Arnsdorfer in der hübsch, sanierten Trauerhalle Abschied nehmen. Am 18.07.2013 wurde dank LEADER Förderung Wiedereinweihung gefeiert.

Mit etwa 5 Mio. Euro weniger EU-Geldern als in der vorangegangenen Förderperiode (2007 bis 2013 - 13,18 Mio. und 2014 bis 2020 - 8,19 Mio. Euro), steht das Regionalmanagement nun einer neuen Herausforderung gegenüber. Für die differenzierte Umlegung des Schlüssels der EU auf Deutschland ist sicherlich auch ein Grund, dass Deutschland nun „weniger bedürftig“ ist als beispielsweise Länder wie Spanien oder Griechenland. Eine eventuell spätere Aufstockung ist aber sicherlich möglich, sind sich die Akteure sicher.

Text & Fotos: Red.

**Buschschänke Lomnitz**  
Fam. Herrich  
Tel. 035205/7 36 46 oder 5 43 04  
Buschmühlenweg 56 - Wachau OT Lomnitz

**ES GEHT WIEDER LOS, DAS SCHWEIN IST GROß!**

im Januar	17.01. (Sa) / 18.01.15 (So)	30.01. (Fr) / 31.01.15 (Sa)
im Februar	01.02. (So) / 13.02.15 (Fr)	14.02. (Sa) / 15.02.15 (So)
im März	06.03. (Fr) / 07.03.15 (Sa)	08.03. (So) / 28.03. (Sa) / 29.03.15 (So)

Bitte Gefäße für Wurstbrühe mitbringen - auch Verkauf!

**Wächst Ihnen Ihr Haus über den Kopf?**  
Wir suchen für vorgemerkte Interessenten Ein- und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke ... Marktwertermittlung Ihrer Immobilie kostenfrei.  
Seit 1997 im Bereich Weißig und Umgebung.  
**www.keller-immobilien.de • Tel. 0351 - 2685821**

**TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit!**  
Telefon 0351-889613 0 - **www.dachbleche24.de**

**vitalsanitätshaus**  
Orthopädie- und Reha-Technik Dresden

**Winterschlussverkauf bis 6. Februar 2015**

**Rabatte bis zu 70% auf Artikel der vorherigen Saison bei:**

- Aktiv- und Bequemschuhen
- CALIDA-Wäsche
- Wärmewäsche

Vital-Sanitätshaus  
Badstraße 17/Ärztelhaus  
01454 Radeberg

Telefon 03528 411111  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr - 8.30-18.30 Uhr

**www.ord.de**

**NATURSTEINE Rentsch**  
Dipl.-Bauing. (FH) Malk Rentsch  
Großröhdsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
natursteine-rentsch@t-online.de  
035 955-45186  
**www.Natursteinwerk24.de**

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

**Naturstein erleben!**

**Nadine Gorille - ein Herz für Radeberg**  
**Abnehmen, Figur straffen, ganz viel für die Gesundheit tun.**

So einfach war es noch nie, etwas dafür zu tun. Die AOK übernimmt 100% der Investition für den Abnehm-Kurs und viele andere Krankenkassen beteiligen sich mit bis zu 100%.  
Nadine Gorille, lädt ein, sich über die erstklassigen Möglichkeiten zu informieren. Der 5. Abnehm-Marathon steht vor der Tür. Es fallen nicht nur eine Menge Pfunde sondern es locken mehr als 50 attraktive Preise. Die Preise werden unter den Teilnehmern verlost.  
Die Devise: Abnehmen mit Spass und gewinnen. Starten Sie in ihr bestes Jahr. Sie erhalten volle Unterstützung von Nadine und ihrem Team in Radeberg.

Tel. 03528/41 48 13 - **www.formel4-fitness.de**  
**FORMEL 4 - Die Fitness-Alternative für Frauen!**

**in Radeberg Am Bahnhof 2**

**Annette**  
**FRISEURBETRIEBE RADEBERG GmbH**

**4 x in Radeberg**  
Der Friseur Ihres Vertrauens  
**www.friseur-radeberg.de**

**Unsere Filialen:**

Salon „Am Markt 12“ Tel. 03528 / 44 22 30	Salon „Schillerstraße 95a“ Tel. 03528 / 44 37 70	Salon „Güterbahnstraße 2“ Tel. 03528 / 44 35 07	Salon „Bahnhofstraße 19“ Tel. 03528 / 44 27 68
<b>Mo</b> 12-19 Uhr <b>Di</b> 7-19 Uhr <b>Mi</b> 7-19 Uhr <b>Do</b> 7-19 Uhr <b>Fr</b> 7-19 Uhr <b>Sa</b> 7-12 Uhr	<b>Mo</b> 12-19 Uhr <b>Di</b> 7-19 Uhr <b>Mi</b> 7-19 Uhr <b>Do</b> 7-19 Uhr <b>Fr</b> 7-19 Uhr <b>Sa</b> 7-12 Uhr	<b>Di</b> 7-19 Uhr <b>Mi</b> 7-19 Uhr <b>Do</b> 7-19 Uhr <b>Fr</b> 7-19 Uhr <b>Sa</b> 7-12 Uhr	<b>Mi</b> 9-18 Uhr <b>Do</b> 9-16 Uhr <b>Fr</b> 9-16 Uhr <b>Sa</b> 7-12 Uhr (14-tägig)

**Entfliehen Sie dem Alltagsstress! Schauen Sie vorbei. Wir beraten, verschönern und verwöhnen Sie gern!**

**Sport im Rödertal**

**SG Ullersdorf informiert - 16. Liegauer Hallen-Cup**

Als Mannschaftsleiter St. Drechsel letzten Freitag zu vorgerückter Stunde in der Sporthalle des BSZ in Radeberg eintraf, präsentierte ihm sein Vertreter, St. Unger, sichtlich zufrieden die bisherige Punktausbeute des Abends. Nach einem knappen 1:0 gegen Arnsdorf hatte die Mannschaft um F. Näther das 2. Spiel gegen Liegau sogar deutlich mit 3:0 gewonnen. Der am Ende des Turniers als bester Torhüter ausgezeichnete J. Pöschel hatte dafür als spielaufbauender letzter Mann in bester „Neuer-Manier“ auch für zählbares Übergewicht auf dem Parkett außerhalb des Strafraumes gesorgt. Erwartungsgemäß schaffte unsere altersmäßig weit über dem geforderten 35-Jahre Durchschnitt liegende Mannschaft aber keinen Durchmarsch. Die Truppe aus Deutschbaselitz schaltete mit einem straffen Pressing die Anspielpunkte für den Torwart nahezu komplett aus, sodass M. Hempel, F. Lehmann und auch T. Karsch, trotz häufigerer Wechsellösungen, nicht mit Tempo über die Außenpositionen Druck aufbauen konnten. Nicht mehr zu kaschierende Konditions- und Konzentrationsmängel machten diese 0:4 Niederlage erklärbar. Bei der folgenden 0:1 Niederlage gegen Wachau fehlte dann etwas Glück. In der Schlusssekunde konnte der gegnerische Torwart nach heftigem Ping-Pong unmittelbar in Reichweite seiner Arme und Beine reflexartig

den Ausgleich verhindern. Über die gesamte Spielzeit war es den Stürmern D. Klein, M. Burkert und F. Näther kaum noch gelungen, größere Lücken zu schaffen. Der Spielaufbau mit „hoch und weit“ über die Außen war nicht hallengemäß. Im letzten Match gegen den späteren Turniersieger, dem RSV, lief aber noch mal ein hochmotiviertes Ullersdorfer Team auf. Konzentriert und kompromisslos hielten die Spieler 10 Minuten ein torloses Remis, bevor der Radeberger F. Zirkel eine kleine Unaufmerksamkeit doch noch bestrafte und unserem TW, von der linken Seite aus spitzem Winkel, keine Chance ließ. Trotz mitternächtlicher Stunde rafften sich die Spieler aber noch mal auf, diesen kleinen Radeberger Stachel nicht stecken zu lassen. Statt hoch und weit kamen die Bälle jetzt scharf und flach vor das gegnerische Tor. Mehrere 100% ige Konterchancen des spieltechnisch weit überlegenen Gegners wurden ausgeblendet. Und wenige Sekunden vor dem Abpfiff gelang es dann endlich, mit sehr viel Druck die Radeberger im Anschluss an einen Eckball zu einem Eigentor zu zwingen. Der 3. Turnierplatz war natürlich ein Bierchen wert und beweist, dass sich bei Berücksichtigung unserer Altersstruktur, auch bei den kommenden Spielen auf dem Rasen Spaß und Erfolg einstellen können. Für zukünftige Spektakel auf dem Großfeld sind aber die „Alten Herren“ der SGU auch auf den Nachwuchs angewiesen.

**Hallenkreismeisterschaft:**  
**1. Männer erreichen Endrunde**

Mit ersatzgeschwächter 1. Mannschaft reiste man am Sonntag zur Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft mit mehr Fans als Spielern an und auch der Blick auf die Gegner sorgte nicht gerade für positive Stimmung. So startete das Turnier mit einer 1:6 Niederlage gegen den Hainsberger SV,

dem wohl stärksten Turniergegner aus der Kreisoberliga. Beim zweiten Spiel gegen die SG Kesselsdorf aus der Kreisliga West waren die Ullersdorfer mit vielen Torchancen die stärkere Mannschaft, trafen jedoch nur 3 Mal das Tor zum 3:0 Sieg. Es folgte das Spiel gegen den BSG Stahl Altenberg. Hier rechnete man mit einer ähnlichen Niederlage wie gegen Hainsberg, denn in den vorhergehenden Spielen zeigte die Mannschaft aus der Kreisoberliga ihr Können. Doch es waren die Ullersdorfer, die mit 2:0 in Führung gingen und die Zuschauer zum Staunen brachten. Nach dem Anschlusstreffer zitterten die Ullersdorfer Fans, doch durch eine Zeitstrafe für Altenberg konnte der Kreisligist in Überzahl seine Führung auf 3:1 erhöhen. Vielleicht ging Altenberg zu lässig an das Spiel heran, aber die SG zeigte sowohl spielerisch als auch kämpferisch, dass sie mithalten können und holten den Überraschungssieg in dieser Staffel. Im letzten Spiel gegen den ehemaligen Kreisligagegner SV Struppen (derzeit 1. Kreisklasse) reichte ein Unentschieden um in die Endrunde einzuziehen, doch mit dem 3:2 Sieg machte die Mannschaft die Sensation perfekt und nach vielen Jahren spielen die Ullersdorfer erstmals wieder um den Titel des Hallenmeisters mit. Folgende Mannschaften haben sich außerdem für die Endrunde am 24.01.2015 qualifiziert:  
SV Chemie Dohna (Kreisoberliga)  
SV Pesterwitz (Kreisoberliga)  
Hainsberger SV (Kreisoberliga)  
VfL Pirna-Copitz 07 2. e.V. (Kreisoberliga)  
SV Birkwitz-Pratzschwitz (Kreisliga)  
SG Motor Wilsdruff (Kreisoberliga)  
SG Schönfeld (Kreisliga)

**Jacqueline Krüger**  
Schriftführung, SG Ullersdorf e.V.

**Das Grüne Band der Großen Röder**

Ein Programm steht zur Diskussion - 2019 Die Grüne Stadt Radeberg

In der Weihnachtsausgabe „die Radeberger“ habe ich mit einem ersten Artikel „Unser Radeberg ist grün...“ angeregt, über den Vorschlag nachzudenken, unserer Heimatstadt Radeberg, aus Anlass des 800-Jahre-Jubiläums im Jahr 2019, gemeinsam ein grünes Geschenk in ihr grünes Gewand vorzubereiten...gemeinsam, die Stadtverwaltung mit allen Stadträten und mit den Bürgern. Dazu liegt ein Programm-Entwurf zur Diskussion vor. Er soll hier und in den kommenden Wochen erläutert werden, damit aus dem Entwurf tatsächlich ein Programm werden kann, welches von Vielen getragen wird. Es soll ein Programm für die Zukunft werden und im Heute beginnen. Das erste große Ziel wird das Stadtjubiläum 2019 sein. Die großen Maßnahmen bis 2019 sollen sich auf das Grüne Band der Großen Röder konzentrieren. Dieses „Grüne Band“ ist ein wichtiges Element der heutigen Kernstadt Radeberg und insbesondere der Röderbogen um die Innenstadt mit dem Zufluss der Schwarzen Röder an der Mittelmühle. Im Flächennutzungsplan und im Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Innenstadt gilt als Zielvorstellung - Schritt für Schritt und in sinnvoller Weise die Überbauung aus dem unmittelbaren Röderbereich zu entfernen und keine Neubebauung zuzulassen und auf diese Weise einen erlebbareren und wirksamen Grünraum entlang der Großen Röder um die Innenstadt zu schaffen mit direktem Anschluss vom Hüttertal und an die Leithen oder großräumig gesehen, vom Stausee des Steinbachs bis ins Seifersdorfer Tal. Man wird sich erinnern, dass die Stadt 2010 die Grundstücke der bisherigen Druckerei an der Hauptstraße erwerben konnte. Der Stadtrat hatte sich nach gründlichem Abwägen mehrheitlich für die Erweiterung des Stadtparks entschieden, die Fortführung der Idee unserer Vorfahren, die damit vor 130 Jahren begonnen haben. Und auch die Bebauung August-Bebel-Straße 3/5 soll nicht mit hohem Aufwand saniert werden, sondern für die Fortführung des grünen Bandes weichen. Und so sind wir schon fast in den Leithen. Das stellt sich so leicht dar, wird aber viel Geld kosten und ist sorgsam zu planen. Die grüne Anbindung entlang der Wasserstraße ans Hüttertal wird viele Ideen im Detail, manche Kompromisse und die Bereitschaft der Grundstückseigentümer zum Mitwirken erfordern. Denn, wie schon gesagt, nur im gemeinsamen Dafürsein und Handeln, im Miteinander, wird's was Ganzes. Der Programm-Entwurf geht aber über das Jubiläums-Anliegen hinaus, zeitlich, weil er mehr beinhaltet, als im Zeitraum bis 2019 neben allen den wichtigen Haushaltsmaßnahmen für's Grün realisiert werden könnte und inhaltlich, weil das Grün ja nicht nur als Schmuck, sondern vor allem als ökologischer Entwicklungsfaktor unserer Stadt in den Vordergrund gerückt werden soll. Und dieses Anliegen ist natürlich nicht neu erfunden, sondern begleitet die Entwicklungsplanung und Bauleitplanung unserer Stadt im Flächennutzungsplan nun schon über ein Jahrzehnt. Es kennen alle die Redewendung „Papier ist geduldig“. Packen wir's doch nun gemeinsam an, Maßnahme für Maßnahme natürlich werden die großen Brocken haushaltsfinanzierte Maßnahmen sein und das Mitwirken wird das Einbringen von Ideen ausmachen. Aber die Bürger könnten den Jubiläumsgedanken ja auch ins Wohngebiet holen. Und keine Idee sollte verloren gehen in der Hoffnung, dass viele Ideen beigetragen werden. So wäre es auch denkbar, die programmatischen Vorschläge des Gewerbevereins, die vor allem auf touristische Aspekte zielten, in dieses Programm zu integrieren und es damit zu bereichern. Der Programmschwerpunkt bis 2019 ist mit dem Hintergrund der schon erwähnten Beschlusslage in dem im Dezember beschlossenen 2 Jahreshaushalt 2015/16 aufgenommen. Und wenn die Vorschläge des Programm-Entwurfs genug Rückhalt finden, ist an die Bildung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe des Rates gedacht, in deren Arbeit Fachleute und interessierte Bürger einbezogen werden sollen. Denn gute Organisation ist der Schlüssel zum Erfolg, Bereitschaft zu ehrenamtlichem Mitwirken wird gefragt sein.



**Kleinwachauer trifft Bundespräsidenten**

Roman Eichler für ehrenamtliches Engagement im Berliner Schloss Bellevue geehrt

Roman Eichler engagiert sich seit sechs Jahren ehrenamtlich für den Behindertensport. Beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten wurde er dafür ausgezeichnet. Roman Eichler wurde am 9. Januar 2015 von Joachim Gauck beim Neujahrsempfang für sein ehrenamtliches Engagement im Behindertensport ausgezeichnet. Er war einer von 60 Bürgerinnen und Bürgern, die das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland im Berliner Schloss Bellevue empfing. Verdient machte sich Roman Eichler vor allem um den Sport. Fußball ist dabei die größte Leidenschaft des 30-jährigen Radebergers, Schwimmen mag er auch. Seine geistige Behinderung sieht man ihm nicht an. Selbstbewusst geht Roman Eichler mit seinem Handicap um und engagiert sich so seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Behindertensport. Bis Ende 2014 war er bundesweiter Athletensprecher der Special Olympics Deutschland und ist in dieser Funktion auch persönlich gewachsen, „durch das Ehrenamt bei den Special Olympics bin ich viel gereist, musste viel organisieren, habe eine Menge Menschen kennengelernt und bin dadurch natürlich auch selbst offener geworden“, sagt der begeisterte Sportler. Seine letzte große Reise führte ihn 2013 zu den Winterspielen der Special Olympics nach Pyeongchang in Südkorea. Als Athletensprecher war er nicht nur Sprachrohr der behinderten Sportler. Zu seinen Aufgaben gehörten die Begutachtung der Sportstätten auf behindertengerechte Ausstattung, Sponsorentermine, Empfänge und der Umgang mit Journalisten. Eine Zeit, die ihn stark gemacht hat. Deswegen wird er sich auch weiterhin freiwillig engagieren. Als sächsischer Athletensprecher vertritt er nun die Anliegen aller behinderten Sportler des Freistaates. „Sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren, ist etwas ganz tolles. Ich habe so viele großartige Erfahrungen sammeln dürfen und dabei jede Menge Spaß gehabt“, sagt Roman Eichler. Sein Eifer steckt an. Das Epilepsiezentrum Kleinwachau bietet viele Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement. Neben der Unterstützung der Teilnahme an Sportveranstaltungen können das auch Spaziergänge, Patenschaften oder Hilfe und Begleitung bei Ausflügen sein. Ansprechpartner für Interessierte ist Pfarrerin Elisabeth Roth, Tel. (03528) 431-1877 oder E-Mail e.roth@kleinwachau.de



**Text & Foto: Alexander Nuck, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg gGmbH**

**MUSIKSCHULE HERRMANN** 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e © 03528/ 41 14 26  
**„Mein 1. Konzert“ So. 18.1.15, 16 Uhr Schloß Klippenstein - Eintritt frei!**

**IMPRESSUM**

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

**Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.**

**Herausgeber, Verlag und Satz:**  
**„die Hadeberger“** Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg.  
**Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91**  
Geschäftsführer: Ingo Engemann  
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann  
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
**für Ausgabe 03:** 20.01.2015, 12.00 Uhr  
**für Ausgabe 04:** 27.01.2015, 12.00 Uhr

**Ausgabe Nr. 03 erscheint am: 23.01.2015**  
**Ausgabe Nr. 04 erscheint am: 30.01.2015**

**www.die-radeberger.de**  
**E-Mail: zeitung@die-radeberger.de**

**Bitte beachten:**  
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

# Tipps & Termine

## Mein 1. Konzert

Am Sonntag, den 18.01.2015, um 16.00 Uhr veranstaltet das KinderOrchester der Musikschule Herrmann ein Konzert im Schloss Klippenstein. Vor allem die Kleinsten werden ihr Können zeigen. Der Eintritt ist frei.

Anne Scheibler

## Öffentliche Wanderungen durch DAV-Sektion SBB-Weitwandergruppe

Wanderleiter: Henry Lehmann, Augustusweg 54A, 01445 Radebeul, Tel. 0171/50 32 729  
Volker Behrend, Ahlbecker Str. 3, 01109 Dresden, Tel. 0351/88 93 727

Handy nur am Wandertag und am Vortag:  
Tel. 0152/02 68 11 85

E-Mail: volker\_behrend@web.de

Sonnabend/Sonntag 17./18. Januar

94. SBB-Rucksacktour: „Die Schweinsdorfer Alpen“; DAV Henry Lehmann; 25 km, 100 km geführt; Freital – Weißiger Wald – Kesselsdorf – Bayerhöhe – Nossen – Halsbrücke – Kesselsdorf – Freital – Windberg – Schweinsdorfer Alpen – Vorholz – Hainsberg; Treff: Freital, Bahnhof Freital Potschappel

17. Januar 18.00 Uhr (100 km)

18. Januar 09.00 Uhr (25 km):

## Schloss Klippenstein Radeberg Neujahrskonzert

Sonnabend, 17. Januar 2015, 17.00 Uhr

Ich hab die Nacht geträumt. Lieder zwischen Nacht und Tag - Konzert mit dem Duo „pianocello“ mit der Pianistin Almuth Schulz und der Cellistin Juliane Gilbert  
Im Konzert mit dem Duo „pianocello“ erklingen Lieder und Stücke zwischen Tag, Nacht und Traum von Satie bis Piazzolla, von Sting bis Britten, von Schumann bis Schulz. Schwelgerische romantische Duette, jazzige

Standards, feurige Tangos, zarte Lieder, improvisierte Choräle, augenzwinkernde Eigenkompositionen und charmante Moderationen erwarten das lauschende Publikum. Almuth Schulz studierte Kirchenmusik und Jazzpiano in Dresden und arbeitet freiberuflich als Pianistin, Komponistin und Dozentin. Sie ist künstlerische Leiterin der seit 2002 stattfindenden Nachtschwärmer-Meditationen in der Unterkirche der Dresdner Frauenkirche und arbeitet in vielfältigen Projekten mit Musikern, Tänzern, Lyrikern und einem Clown zusammen. 2009 erschien ihre Solo-CD „alles hat seine zeit“, zahlreiche Konzerte im In- und Ausland folgten. Juliane Gilbert studierte an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und arbeitet freiberuflich als Cellistin und Dozentin. Sie ist ständiges Mitglied der Dresdner Kapellisten, des ensemble courage und der Dresdner Salondamen. Sie wirkte an zahlreichen CD-Aufnahmen mit und konzertiert im In- und Ausland. Reservierung unter Telefon: 03528/44 26 00, Fax: 03528/45 57 85 oder per E-Mail: kontakt@schloss-klippenstein.de - Bitte holen Sie reservierte Karten bis 20 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse ab.

Schloss Klippenstein  
www.schloss-klippenstein.de

## Öffnung des Dufthauses im Botanischen Blindengarten Radeberg

Das Dufthaus mit seiner Kamelienblüte im Botanischen Blindengarten Radeberg, Eingang Agathe-Zeis-Straße, ist ab 14. Januar bis 15. April 2015 jeden Mittwoch und Samstag von 13.00 – 17.00 Uhr wieder geöffnet. Hiermit laden wir alle Interessierten dazu herzlich ein.

Helgard Lehmann, Mitarbeiterin  
Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V.

## Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstr. 23, 01454 Radeberg  
Tel.: 03528 - 455 67 34

Montag, 19.01. 17:00 Uhr Rommee´

Dienstag, 20.01. 09:00 Uhr Baby-Kleinkinder  
treff mit Frühstück  
18:00 Uhr Geburtstagsvorbereitungskurs  
Mittwoch 21.01. 09:30 Uhr Themenrunde mit  
Frühstück  
- Frau Dr. Kafka und Herr Kluge besuchen uns -  
17:00 Uhr Klöppeln

# Unsere Senioren

## Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Januar 2015

19.01. 14.00 Uhr Gedächtnistraining  
20.01. 14.00 Uhr Spielenachmittag  
22.01. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag –  
Geschichtliches mit  
Herrn Gebauer

## Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Januar 2015

19.01. 09.30 Uhr Zeichenzirkel  
14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten,  
miteinander reden und gemütlich  
eine Tasse Kaffee trinken  
17.30 Uhr Seniorentanz  
20.01. 09.30 Uhr Gedächtnistraining  
14.00 Uhr Spielenachmittag  
21.01. 10.00 Uhr Kegeln  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag  
22.01. 09.30 Uhr Seniorengymnastik  
23.01. 08.45 Uhr Seniorentanz  
25.01. 11.00 Uhr Musikalischer  
Frühshoppen  
„Stahlspritzen Oldies“

## AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im Januar 2015

19.01. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommèspieler  
20.01. 09.30 Uhr Spielevormittag  
22.01. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Frau Ohl  
NEU: Alle Veranstaltungen finden ab sofort in unserer  
Seniorenwohnanlage, Pulsnitzer Straße 67 statt.  
Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in  
den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

## Einladung Großerkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Heimatverein Großerkmannsdorf e. V. lädt sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus Alte Hauptstraße 24, am Donnerstag, d. 22.01.2015, 14 Uhr ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

# Kleinanzeigen

Baumfällung - Wurzelentfernung - Brennholzverkauf  
Tel. 0173 / 37 57 311

Verk. Einbaugeschirrsp. 60 cm wenig genutzt NP  
850 € für 230 € und Couch-Esstisch massiv Erle  
140x80 für 90 €  
Tel. 0176 / 22 69 70 13

Verk. schw. Webpelzjacke Gr. 44 Pr. n. V.  
Tel. 03528 / 44 25 08

Vermiete Garage in Radeberg  
Tel. 0160 / 79 75 144

Radeberg: 2 Stadthäuser zu verk. Vorder- und Hinterhaus, viel Nebenglass incl. separ. Baugrund in ruhiger Lage, Energiepässe vorh. Preis VB  
Tel. 035200 / 24 758

Sitzen wie Lorient, Sofa günstig abzugeben, Selbstabholung VB 400 € PLZ 01454  
Tel. 03528 / 41 00 48

Wohnungsauflösung in Radeberg am 23./24.01.2015 in der Zeit von 11-17 Uhr. Name, Straße u. a.  
Tel. 0351/41 20 765

Putzfrau für ca. 3,5 Std./Woche nach Radeberg gesucht. Bezahlung VB, Zuverlässigkeit Voraussetzung. Kontakt ab 17 Uhr  
Tel. 0172 / 14 77 651

Haushaltsauflösg. Schrankwand, Couch, Schlafstube, Kirby sehr gut erh. Preis VB  
Tel. 03528 / 41 07 13

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter: [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de)

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

**S&D Träger Service & Dienstleistung**  
Beräumungen · Transporte · Hausmeisterdienste  
0174 20 85 185 – [www.sd-traeber.de](http://www.sd-traeber.de)

**TAXI** –Leheis  
Inhaber: R. Tschirner  
Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

● 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.) ● für Rollstuhltransport  
● Fahrten zur Chemotherapie ● Krankenfahrten  
und Bestrahlung ● alle Kassen

**Taxi-Ruf 03528 447362**

**BESTATTUNGSINSTITUT**  
DENKERT Inh. Jürgen Schilder  
RADEBERG 03528/41 93 938

**WINKLER**  
Bestattungshaus  
GmbH  
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21  
Pulsnitzer Straße 65a ● 01454 Radeberg  
Fax 03528/41 71 15 ● [www.bestattungshauswinkler.de](http://www.bestattungshauswinkler.de)  
Fachgeprüfter Bestatter  
im Familienunternehmen  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
Sämtliche Beratungsgespräche werden  
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

# In ehrendem Gedenken

Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Hast dein Bestes uns gegeben,  
ruh' in Frieden und hab Dank.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen  
haben von unserem lieben Vater,  
Schwiegervater, Groß- und  
Urgroßvater, Bruder, Schwager,  
Onkel und Cousin, Herrn

## Karl Haupold

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen Danke sagen. Ein besonderer Dank gilt den ehemaligen Arbeitskollegen der Firma Gebrüder Albrecht Heizungs- und Klimatechnik Großbröhrsdorf, dem Altenheim Radeberg Station 6, Herrn Pfarrer Renner für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Winkler für die würdevolle Hilfe und Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit  
Seine Kinder mit Familien

Leppersdorf, im Januar 2015

Gedanken - Augenblicke  
sie werden uns immer an dich erinnern  
und uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.

## Johannes Pessner

\* 13.11.1921 † 09.01.2015

In Liebe und Dankbarkeit  
Ilse Pessner  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 23.01.2015, 9.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

## Herzlichen Dank

für die liebevollen Beweise  
aufrichtiger Anteilnahme,  
die uns durch stillen Händedruck,  
liebevolle Umarmungen, tröstend  
geschriebene Worte, Blumen und  
Geldspenden sowie ehrendes Geleit  
beim Abschiednehmen  
von meinem lieben Mann, Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa

## Gottfried Heller

entgegengebracht wurden. Besonderer Dank gilt  
den Verwandten, Freunden, Schulfreunden  
sowie dem Redner Herrn Meyen und dem  
Bestattungshaus Winkler.

In stillem Gedenken  
Ehefrau Gertrud  
Sohn Uwe mit Familie  
Tochter Silke mit Familie

Radeberg, im Januar 2015

Danksagung

Für die vielfältigen Beweise  
der Anteilnahme durch Wort, Schrift,  
Blumen und Geldspenden  
beim Abschied von meinem lieben  
Mann, Vater und Schwager

## Wolfgang Kühnel

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn recht herzlich bedanken.  
Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schumann,  
der Station 3 vom Krankenhaus Radeberg sowie  
dem Pflegedienst der VS Radeberg und dem  
Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer  
Helga und Uwe Kühnel  
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Januar 2015

Weinet nicht Ihr meine Lieben,  
schwer ist es für Euch und mich.  
Ich wär so gerne noch geblieben,  
doch meine Kräfte reichten nicht.

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann,  
unserem lieben Papa,  
Schwiegervater und Opa, Herrn

## Wolfgang Johannes Hennig

geb. 24.09.1938 gest. 10.01.2015

Er fehlt uns sehr  
Seine liebe Frau Eliese  
seine liebe Tochter Ruthild mit Thomas  
seine liebe Tochter Kristina mit Norbert  
seine lieben Enkel Michael,  
Martin, Aaron und Greta  
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag,  
dem 20.01.2015, 11.30 Uhr auf dem Friedhof  
in Radeberg statt.

Immer wenn wir von dir erzählen,  
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.  
Unsere Herzen halten dich gefangen,  
so, als wärst du nie gegangen.

Jahresgedächtnis zum 1. Todestag

## Götz Heidrich

geb. 14.11.1936 gest. 17.01.2014

Ein Jahr ohne dich und es vergeht kein Tag,  
an dem wir nicht an dich denken.  
Die Spuren der Liebe und Fürsorge und  
die Erinnerung lassen Dich, für uns,  
immer lebendig und in unseren Herzen sein.

Deine Elisabeth  
Kinder, Enkelkinder und Urenkel

Radeberg, im Januar 2015

Gern wär ich noch bei Euch geblieben,  
doch nach kurzer schwerer Krankheit  
musste ich von Euch gehen

Wir nehmen Abschied  
von unserer lieben Mama, Oma  
und Schwiegertochter, Frau

## Gisela Hensel

geb. Gessler  
\* 31.08.1952 † 11.01.2015

In Liebe und Dankbarkeit  
Tochter Kathrin mit André, Arik und Jannis  
Sohn André mit Stephanie und Navid  
Oma Hannchen  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Radeberg, im Januar 2015

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis  
der Familie statt.

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben

All denen, die uns so viele Beweise ihrer  
aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied  
meines lieben Sohnes, Vaters und Bruders

## Marcelli Peter Ossadnik

\* 19.02.1962 † 11.12.2014

durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden sowie  
ehrendes Geleit entgegenbrachten, sprechen  
wir unseren tiefempfundenen Dank aus.  
Besonders danken wir den Mitgliedern der  
SG Ullersdorf e. V. und dem Rosendorfer  
Stammtisch, allen Freunden und ehemaligen  
Kollegen sowie Herrn Pfarrer Tiepner  
für seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen  
Hedwig Ossadnik